Leset diese Anzeigen.

2ter Straße Cash Grocery

Bezet Brand Edamer Käse
Camembert Käse
Edelweiß DeBrie Käse
Neufchatel Käse
Pimento-Geschmack Käse
Saratoga Chips
Gemüse - Speise
Krabben-Fleich
Sardinen, importirte und einheimische
Importirte Anchovis
Marinirte Häringe

Prompte Ablieferung
nach irgend einem Theil der Stadt.

Telephone: Bell, Black 409 / Independent 409

WM. VEIT

Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Dr. Oscar H. Mayer
Deutscher Zahnarzt
Hedde Gebäude Phone L 51

Deutsche Bäckerei
von Albert G. Lustig.
Alle Arten Bäckereiwaaren in vorzüglicher Qualität.
Alle Aufträge prompt ausgeführt.
419 W. 3. Straße. Telephon Bell B276
Für gute Backwaaren geht nach der deutschen Bäckerei.

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

GEDDES & CO.
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephone. Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

Versucht
J. H. MEYERS
Plattdeutscher Zahnarzt
Dolan Gebäude, - - Grand Island

Bayard H. Paine
Advokat und Rathgeber
Grand Island, Nebraska
Abstrakte untersucht. Besorgt Testamente und Nachlässe. Kollektionen.

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND $1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Storz Triumph BEER
HEALTHFUL AND MELLOW

Martin:
belgischer Zug-Hengst Registrirt No. 46,764. Alterr 6 Jahre. Gewicht 2000 Pfund.
Wird während der Saison 1912 auf meiner Farm stehen, eine halbe Meile Südwest vom Hospital.
Henry Henne, Eigenth.

Frauen und Männer sowohl werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden.

Nierenleiden greift das Gehirn an, macht mißmuthig und vermindert die Willenskraft.

Schönheit, Energie und Heiterkeit verschwinden schnell, sobald die Nieren erkrankt sind. Nierenleiden hat so überhandgenommen, daß selbst neugeborene Kinder schon mit schwachen Nieren behaftet sind. Läßt das Kind zu oft Wasser, färbt das Wasser die Haut oder kann das Kind, nachdem es ein gewisses Alter erreicht selbst dann das Wasser noch nicht einhalten und näßt das Bett, dann ist es sicher, daß die Nieren daran Schuld sind und sollte man sofort mit der Behandlung dieser so wichtigen Organe beginnen. Diese unangenehmen Zustände sind der Krankheit der Nieren und Blase zuzuschreiben und nicht der Angewohnheit des Kindes. Frauen und Männer werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden und beide bedürfen derselben wunderbaren Arznei. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root" (Sumpf-Wurzel) ist bald bemerkbar. Diese Nieren- und Blasen-Arznei wird in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen verkauft. Auf Verlangen schicken wir Ihnen eine Probeflasche portofrei zu, sowie ein Pamphlet, welches „Swamp-Root" näher beschreibt und viele von den tausenden von Zeugnissen enthält von Leidenden, die fanden, daß „Swamp-Root" die richtige Arznei ist. Wenn Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreiben, erwähnen Sie unbedingt diese Zeitung. Vergessen Sie nicht den Namen „Dr. Kilmer's Swamp-Root" und die Adresse Binghamton, N. Y., welche an jeder Flasche angebracht sind.

Swamp-Root's Heimath

Tornado Stuerme
von großer Heftigkeit sind für 1912 prophezeit worden.
Laßt Eure Häuser und Nebengebäude mit einer alten zuverlässigen Gesellschaft versichern. Seht
DAVID BYRME
Room 6 Dolan Building

Bruch, Piles
und
Chronische Krankheiten

Leidet nicht, wenn Ihr geheilt werden könnt ohne Operation, mit keiner Unterbrechung Eurer Arbeit. Beginnt heute und werdet gesund. Schreibt mir wegen eine **Speziale Offerte** Noch besser Ihr besucht mich in meinen Officen in Grand Island, wo ich die letzten neun Jahre gewesen bin Ich kann Euch Hilfe bringen.
Consultation und Examination frei.
Dr. Rich
Grand Island, Nebraska
Windolph Gebäude

„THE VIENNA"
Restauration und Bäckerei . . . . . .
HENRY SCHUFF, Eigenthümer
121 Nort Locust Straße.
Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerden Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

Laßt Eure Kleider reinigen mit dem neuen „Bowser" Chemischen Prozeß von
H. W. POTTER,
407 W. 5te Str.
Phones: Ind. 160, Bell B 789.

Ausland.

Die Schwester Tolstois, Marie Tolstoi, ist einem Privat-Telegramm aus Petersburg zufolge im Schamordin-Kloster als Nonne gestorben. Tolstoi hatte sie bekanntlich kurz vor seinem Tode nach seiner Flucht aus Jaßnaja Poljana im Kloster aufgesucht.

Prinzessin an Tollwut gestorben. Wie man aus Bangkok meldet, ist dort die Tochter des Fürsten Damrong, Prinzessin Neana, die von einem wutkranken Tier verletzt worden war, an Tollwut gestorben ist. Fürst Damrong ist siamesischer Minister des Innern.

Vom 1000-jährigen Rosenstock. Der an einer Außenwand des Hildesheimer Domes befindliche berühmte tausendjährige Rosenstrauch stand in den letzten Jahren in Gefahr, völlig einzugehen, da die Schildlaus und andere Krankheiten an ihm arge Verheerungen angerichtet hatten. Dank sorgsamster Pflege und infolge seiner künstlichen Ernährung mit Ochsenblut ist der berühmte Strauch jetzt wieder völlig gesundet und hat bereits recht kräftige und gesunde Triebe entwickelt.

Die „eiserne Tante". Vor kurzem starb in Franfurt a. M. im Alter von 77 Jahren die im ganzen Deutschen Reiche bekannte Schwester Amalie Levy, genannt die „eiserne Tante". Die Verstorbene machte drei Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71 als Krankenpflegerin mit und stand oft im schärfsten Kugelregen. Von Kaiser Wilhelm I. wurde ihr im Jahre 1870 das Eiserne Kreuz 2. Klasse verliehen, ferner besaß die Verstorbene sämtliche Kriegsdenkmünzen der Feldzüge sowie die Zentenarmedaille. Die Beerdigung dieser Frau, die ihr Leben in den Dienst der Menschheit stellte, fand auf dem jüdischen Zentralfriedhof in Frankfurt a. M. unter allen militärischen Ehren statt.

Geheimnisse des Belgrader Königsschlosses. Bei Kanalisationsarbeiten in Belgrad ist man auf den geheimen Gang gestoßen, der aus dem königlichen Palais in die Belgrader Festung führt. Der Tunnel ist sehr stark und solid gebaut. Der Gang hat auch bei dem Belgrader Königsmord eine Rolle gespielt. Als die Verschwörer das Königspaar nicht gleich fanden, vermutete man sie in dem geheimen Gang, doch stellte sich dann heraus, daß er vermauert war. Diese Vermauerung soll von König Milan veranlaßt worden sein, der fürchtete, daß militärische Verschwörer durch den Gang aus der Festung in das Königspalais eindringen könnten. Jetzt wird seine Demolierung erfolgen.

Harte Streikjustiz. Vor dem Duisburger Schwurgericht hatte sich der Bergmann Reißner zu verantworten, dem zur Last gelegt wird, Schutzleute mit Steinen beworfen und mit einem Dolchmesser bedroht zu haben. Der Angeklagte erhielt 15 Monate Gefängnis. Interessant war d Verhandlung deshalb, weil Reißner aufgrund von Aussagen von Schutzleuten verurteilt wurde, die teilweise einander widersprachen, und anscheinend auf die eidlichen Aussagen von Zivilpersonen, deren Bekundungen zu denen der Schutzleute, im Widerspruch standen, wenig Gewicht legte. Weiterhin verurteilte die Duisburger Strafkammer sieben Frauen wegen Beleidigung Arbeitswilliger zu Gefängnisstrafen bis zur Dauer von 4 Wochen.

Auch eine Lebensrettung. Dieser Tage erhielt ein bekannter Berliner Jurist, Dr. S., der einem wirtschaftlichen Verband als Direktor vorsteht, ein wundervolles goldenes Zigarettenetui zugesandt mit der Aufschrift: „Meinem Lebensretter." Der Spender, ein Kommerzienrat, erzählte vor einiger Zeit dem Dr. S., daß er nach Amerika zu reisen gedenke und zur Ueberfahrt den neuen Ozeanriesen „Titanic" benutzen werde. Dr. S., riet ihm energisch ab, da die ersten Fahrten solcher Schiffe Rekordfahrten zu sein pflegten, und, da doch die deutschen Dampferlinien auch komfortable Schiffe aufweisen könnten, läge kein Grund vor, sich in Gefahr zu begeben. Der Kommerzienrat befolgte den Rat, und Dr S. wurde auf diese Weise zum Lebensretter.

Ein 600 Jahre alter Rabe. Der „Schwäbische Landbote" berichtet aus Zusmarshausen: Zwei bekannte Nimrode vom Rothtal erlegten kürzlich ein außerordentlich großes Exemplar eines Raben, wobei eine für Ornithologen wichtige Beobachtung gemacht werden konnte. Im Körper des Raben wurde nämlich die abgebrochene Spitze eines Armbrustbolzens gefunden, die, wie von sachverständiger Seite erklärt wurde, aus der Zeit des dreizehnten Jahrhundert stammt. Hiermit wäre also der untrügliche Beweis für das hohe Alter des Raben (Corvus corax) geliefert. Es ist sprichwörtlich, daß Raben ein Alter von 700 bis 900 Jahren erreichen. — Soweit der „Schwäbische Landbote". — Sollte dieser ungemein alte Rabe nicht eher eine fast ebenso alte — Ente gewesen sein?

Darmstadts neuer Bahnhof. In Darmstadt fand die Einweihung des von Professor Friedrich Pützer erbauten neuen Bahnhofsgebäudes sowie die Eröffnung der übrigen Neubauten statt. Die Gesamtkosten der Umgestaltung der Bahnanlagen betragen 17 Millionen Mark; die Bauzeit betrug fünf Jahre. Am 1. wurden die Neuanlagen dem Verkehr übergeben.

Haussuchung bei einem russischen Fürsten. Zwei Haussuchungen in der Petersburger Aristokratie, die unter großem polizeilichem Aufgebot stattfanden, erregen in der russischen Hauptstadt an der Newa viel Aufsehen. Sie wurden vorgenommen beim Fürsten Obolenski, der Beamter für besondere Aufträge beim Minister des Innern ist, und bei Madame Ssollogub, der Schwiegermutter des Fürsten Obolenski. Diese hatte ihre zwei Enkelinnen, die bei ihrem Stiefvater und ihrer rechten Mutter wohnten, gewaltsam ins Ausland entführt. Obolenski und Frau Ssollogub verwalten das große Vermögen der entführten Kinder. Der Untersuchungsrichter beschlagnahmte bei beiden wichtige Dokumente.

Das besteuerte Trinkgeld der Straßenbahnschaffner. Eine Trinkgeldsteuer für die Duisburger Straßenbahnschaffner hat, wie gemeldet wird, allen Ernstes die dortige Steuerbehörde beschlossen. Zur „steuerlichen Erfassung" des durch Trinkgelder erworbenen Einkommens sollten anfangs die Schaffner gezwungen werden, jeden erhaltenen „Sechser" sofort in aufgelegte Listen einzutragen. Auf die energische Erklärung der Straßenbahnschaffner, daß sie dzu beim besten Willen keine Zeit hätten, hat nun dem „Generalanzeiger für Duisburg" zufolge die Steuerbehörde einen Pauschalsatz von 160 Mark als mutmaßliche Jahreseinnahme an Trinkgeld für jeden Schaffner festgesetzt und die Schaffner um diesen Betrag in der Einkommensteuer gesteigert. In den Kreisen der Duisburger Bürgerschaft herrscht über das rigorose Vorgehen der Steuerbehörde große Entrüstung.

Die bayerischen Prinzen in der Armee. Aus München wird unterm 29. April geschrieben: Die Unterbindung des Avancements der bayerischen Offiziere durch die Prinzen des königlichen Hauses scheint einem zeitweiligen Ende zuzugehen. Prinz Leopold von Bayern soll, wie gemeldet wird, seinen Posten als Chef der 4. Armeeinspektion abgeben, und an seine Stelle soll der bisherige Kommandeur des 1. Armeekorps, Prinz Rupprecht, treten. Prinz Leopold ist schon im 76. Lebensjahre, Prinz Rupprecht im 43. Tritt Prinz Rupprecht zur Armeeinspektion über, so eröffnet sich auf einige Jahre hinaus die Aussicht, daß auch Offiziere, die nicht Prinzen sind, das Kommando des 1. Armeekorps erhalten können, das seit Dezennien in den Händen der Prinzen Leopold, Arnulf und Rupprecht lag. Erst wenn Prinz Franz, ein Bruder des Prinzen Rupprecht, zur Generalität aufkommt, wird auf einige Zeit wieder der Weg versperrt. Prinz Franz ist zurzeit Kommandeur des 1. schweren Reiterregiments in München. Ob Generalleutnant Kreß v. Kressenstein, der Bruder des jetzigen bayerischen Kriegsministers, anstelle des Prinzen Rupprecht das 1. Armeekorps erhält, steht noch nicht fest. Jedenfalls ist er dann nur Platzhalter für den erst neu ernannten Kommandeur der 6. Division, den Generalleutnant v. Xylander, den bisherigen Chef des Generalstabes der bayerischen Armee.

Erzbischof von Abert gestorben. Friedrich Philipp von Abert, Erzbischof von Bamberg, ist, fast sechzig Jahre alt, gestorben. Als Sohn eines Schuhmachers und Kirchmeßners zu Münsterstadt in Unterfranken am 1. Mai 1852 geboren, besuchte er dort das Gymnasium mit dem späteren bayerischen Kultusminister Dr. v. Wehner zusammen, der auch seine Berufung auf den Bamberger Erzbischofsstuhl im Jahre 1905 herbeigeführt hat. Anfänglich studierte er Philosophie am Lyzeum in Passau, sattelte dann 1871 in Würzburg zur Theologie um, wurde 1875 Priester und war bis 1881 in der Seelsorge tätig. In diesem Jahre wurde er Assistent am beschöflichen Klerikalseminar, 1882 Dr. theol. in Würzburg. 1885 Professor der Dogmatik am königlichen Lyzeum in Regensburg und 1890 ordentlicher Professor an der Würzburger Universität, bei der er alle akademischen Ehrenämter bekleidet hatte, als er 1905 zum Erzbischof von Bamberg berufen wurde und kurz darauf den Adel erhielt. Er hat viel dogmatische Abhandlungen und Werke über die christliche Symbolik verfaßt. Er galt als liberaler Theologe und kirchenpolitisch als ein Gegner der Zentrumsheißsporne seines Domkapitels. Gleichwohl geriet er bei den bekannten Maßregelungen der Pfarrer Tremel von Volsbach und Grandinger von Nordhalben in einen Konflikt mit deren Kirchenpatronen der viel Aufsehen machte. Erzbischof Abert war ein weichherziger Sanguiniker und bei den Gläubigen sehr beliebt.

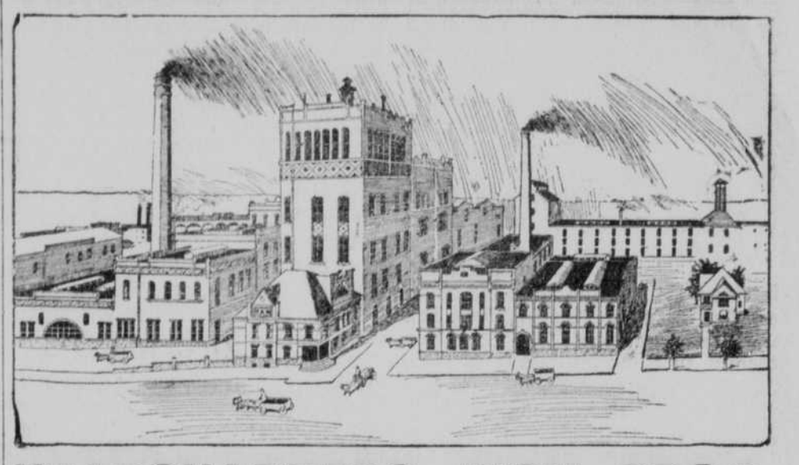
Ohio Cultivators
Die besten, die für irgend einen Preis gekauft werden können. Sie tuen die Arbeit besser wie ein anderer Cultivator.

U. S. und Empire Cream Separators
sind anerkannt durch langjährigen Gebrauch. Sie sparen Euch Geld indem sie das Butterfett besser aus der Milch scheiden als irgend ein anderer Separator.

Plymouth Twine
werdet Ihr bald nötig haben. Es ist der einzige Twine, welchen Ihr gebrauchen solltet, da er unübertrefflich ist.

E. M. F. „30" und Flanders „20"
sind die besten Automobile auf dem Markte. Ihr werdet durch den Kauf dieser Automobile viel Reparaturengeld sparen. Sie sind leicht zu verstehen und in Ordnung zu halten. Sprecht bei uns vor.

HENRY STRATMAN



HEADQUARTERS DICK BROS.
Alle Sorten Kisten und Faßbier
Das berühmte Pilsener Bier
124 N. Eleburn St. Phone Black 521 und 74.

Werthpapiere in dem Strohhaufen

Der Verlust von Getreide bei der durchschnittlichen Dreschmachine ist weit mehr als viele glauben. Der Operator weiß es gewöhnlich, aber er kann es nicht anderes machen mit seiner Maschine, so bedeckt er alles so gut er kann. Der Farmer argwöhnt es aber glaubt das er nichts dazu sagen kann, und viel von seinem hartverdienten Geld geht in dem Strohhaufen. Dieser große Verlust wird durch des Gebrauchen unvollständiger Dreschmaschinen verursacht, die das Stroh auf den Haufen schafft, aber das Getreide nicht gut ausdreschen thut.

Ihr Farmer habt zu bestimmen welche Maschine Euer Getreide diese Saison dreschen soll. Ihr habt hart gearbeitet das Getreide zu ziehen und Ihr müßt für das Dreschen bezahlen. Ih könnt Eure Gewinne nicht mit dem Strohhaufen theilen, denn jedes Buschel Weizen im Strohhaufen bedeutet Geld aus Euren Taschen.

Ihr könnt Geld an Eurer Dresch-Rechnung sparen, wenn eine Red River Special Dreschmaschine Euer Dreschen besorgt.

Es ist die einzige Dreschmaschine welche wirklich gute Methoden braucht, das Getreide von dem Stroh zu separiren, gerade wie Ihr es mit der Heugabel thuen würdet. Der große Cylinder und die Shakers tuen die Arbeit wie Ihr es haben wollt, sparen das Getreide, was andere verlieren, ob es Weizen Hafer Roggen, Gerste, Erbsen, Reis, Alfalfa, Timothy oder anderes Getreide oder Samen ist. Der Red River Spezial Separator arbeitet ganz verschieden von irgend einem anderen Fabrikat. Das Getreide wird ausgedroschen, während in anderen Maschinen es erwartet wird, das es ausfällt, welches es nicht thut.

Schreibt uns für einen Beweiß unserer Behauptungen oder sprecht bei unseren Agenten vor.

NICHOLS & SHEPARD CO., Battle Creek, Mich.
The only builders of the Red River Special Thresher, Self-Feeders, Wind Stackers, Weighers and N & S Co. Traction Steam Engines, Oil-Gas Tractors and Everything for the Thresherman.

Umsetzen und Erhoehen Euer
Häuser, Basement und Heitzungsanlagen Keller werden in bester Weise und zu billigster Preisberechnung ausgeführt.
Wir garantiren unser Arbeit.
W. O. KENSINGER
Bauunternehmer und Maurer
Phone 855 Grand Island Nebr.

§ Wenn Ihr mit dieser Zeitung zufrieden seid, sagt es Euren Freunden ,und wenn nicht,sagtes uns. Wir wollen Euch zufrieden stellen. Die Zeitung kostet nur $1.75 im Voraus.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA